

# Zentrale Ergebnisse der repräsentativen Privatwaldeigentümer- und Gesellschaftsbefragung

Dr. Christoph Neitzel und Dr. Björn Seintsch

KKEG-Expertenworkshop „Kleinprivatwaldeigentümer verstehen, ansprechen und aktivieren“



Berlin,  
11. Januar 2018

FKZ: 28W-C-5-036-99

**ptble**  
Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- **Ziele**
- **Konzeptrahmen & Methode**
- **Zentrale Ergebnisse**
  1. Zahl der Privatwaldeigentümer
  2. Ziele, Einstellung und Wahrnehmung
  3. Sinus-Milieus®
  4. Kommunikation und Digitalisierung
  5. Organisation der Privatwaldeigentümer
  6. Wald der Privatwaldeigentümer
- **Zusammenfassung und vertiefende Fragestellungen**



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

# Ziele

Verbundprojekt: Klimaschutz durch Kleinprivatwald – für Eigentümer und Gesellschaft (KKEG)

Ort  
Datum

FKZ: 28W-C-5-036-99

**ptble**  
Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# Ziele



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

- Identifikation der Ziele von Privatwaldeigentümern und der Gesellschaft in Deutschland
- Handlungen und Handlungsbereitschaften verschiedener Waldeigentümersegmente analysieren, um Entscheidungsfaktoren zu bestimmen



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

# Konzeptrahmen & Methode

Verbundprojekt: Klimaschutz durch Kleinprivatwald – für Eigentümer und Gesellschaft (KKEG)

Ort  
Datum

FKZ: 28W-C-5-036-99

**ptble**  
Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

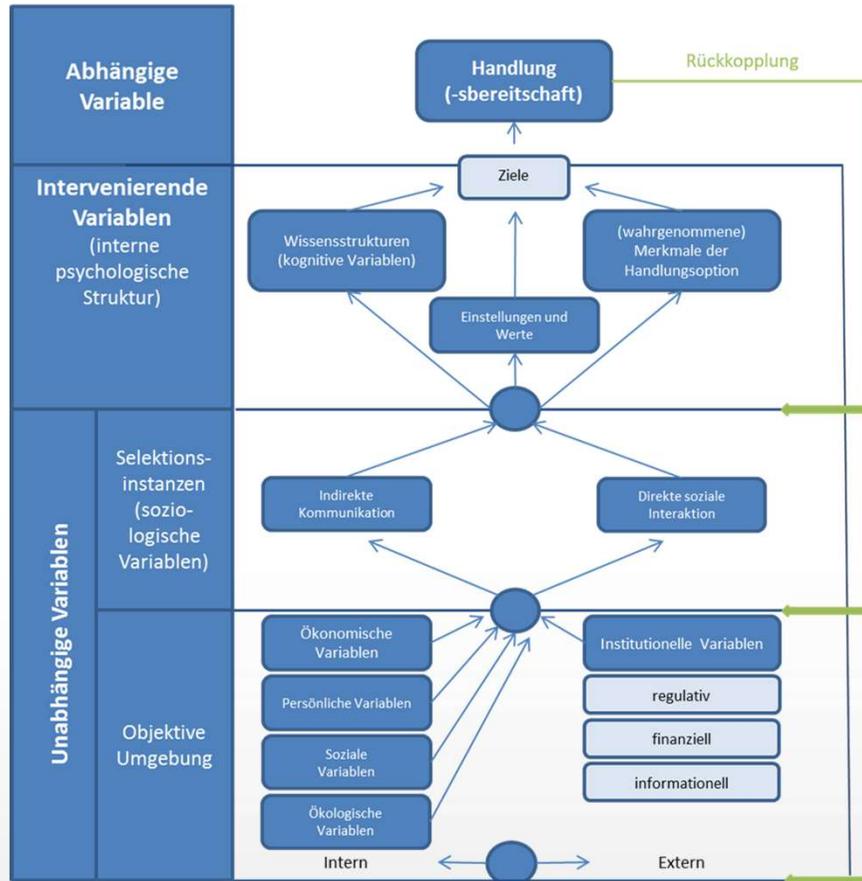
Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# Konzeptrahmen



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft



Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2017  
Soziale Lage und Grundorientierung

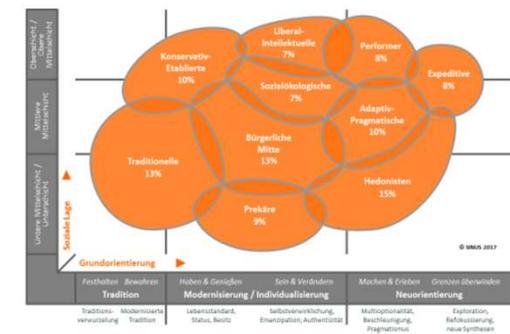


Abb. 1: Theorie menschlicher Entscheidungshandlungen nach Pregernig (1999) in Anlehnung an Langenheder (1975), modifiziert (Veränderungen in hellblau)

# Telefonbefragung



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

- **Grundgesamtheit:** deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 18 Jahren
- **Bevölkerung:** Privatwaldeigentümer und nicht-PWE
- **Stichproben:** Privatwaldeigentümer (PWE) und Gesellschaft (G)
- **Zufällige Telefonstichprobe:** je ~1.200 Befragte
- **Gewichtung:** nach Geschlecht, Alter, Bildung und Region, um Verzerrungen auszugleichen
- **Befragungszeitraum:** 22. Mai bis 21. Juli 2017
- **Interviewdauer:** 29 Min (PWE) bzw. 17 Min (G)



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

# Zentrale Ergebnisse

Verbundprojekt: Klimaschutz durch Kleinprivatwald – für Eigentümer und Gesellschaft (KKEG)

Ort  
Datum

FKZ: 28W-C-5-036-99

**ptble**  
Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# 1. Zahl der Privatwaldeigentümer



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft



# Schätzung der Privatwaldeigentümeranzahl



## Privatwaldeigentümer

- Der Anteil der privaten Waldeigentümer an der Bevölkerung beträgt insgesamt 2,96 Prozent.
- Das entspricht **1,82** Millionen Deutschen im Alter von über 18 Jahren.

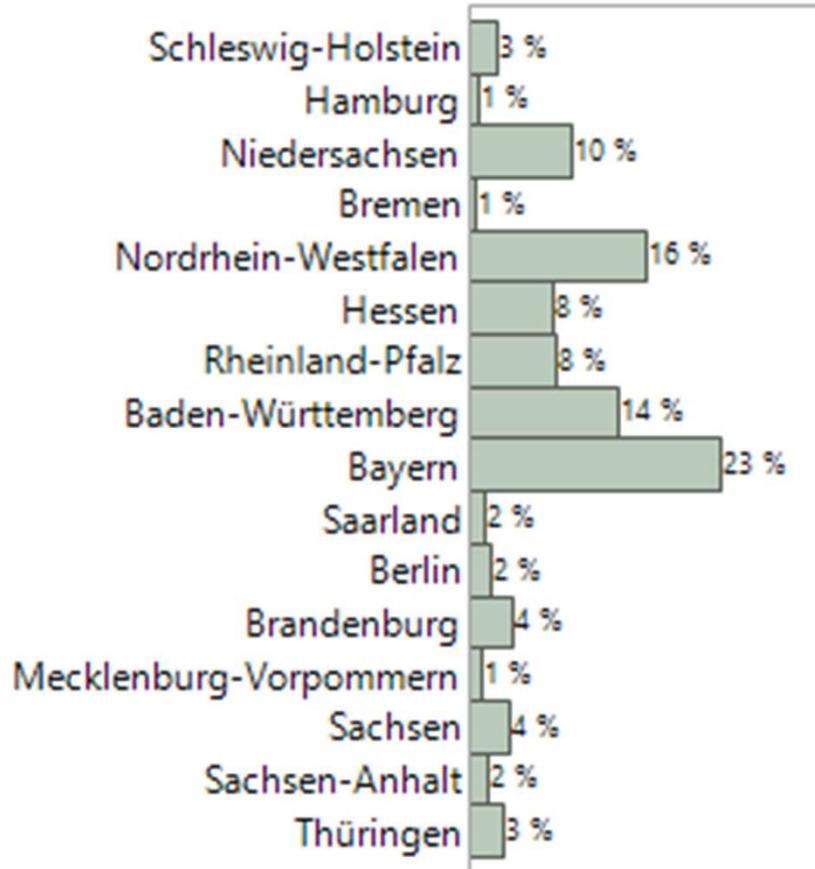
Größenklasse	Bis 20ha	Über 20 bis 200 ha	Über 200 bis 500 ha	Über 500 bis 1.000 ha	Über 1.000 ha	Gesamt
n	1.047	46	6	5	3	1.107
%	94,6	4,2	0,5	0,5	0,3	100,0

# Wohnort



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

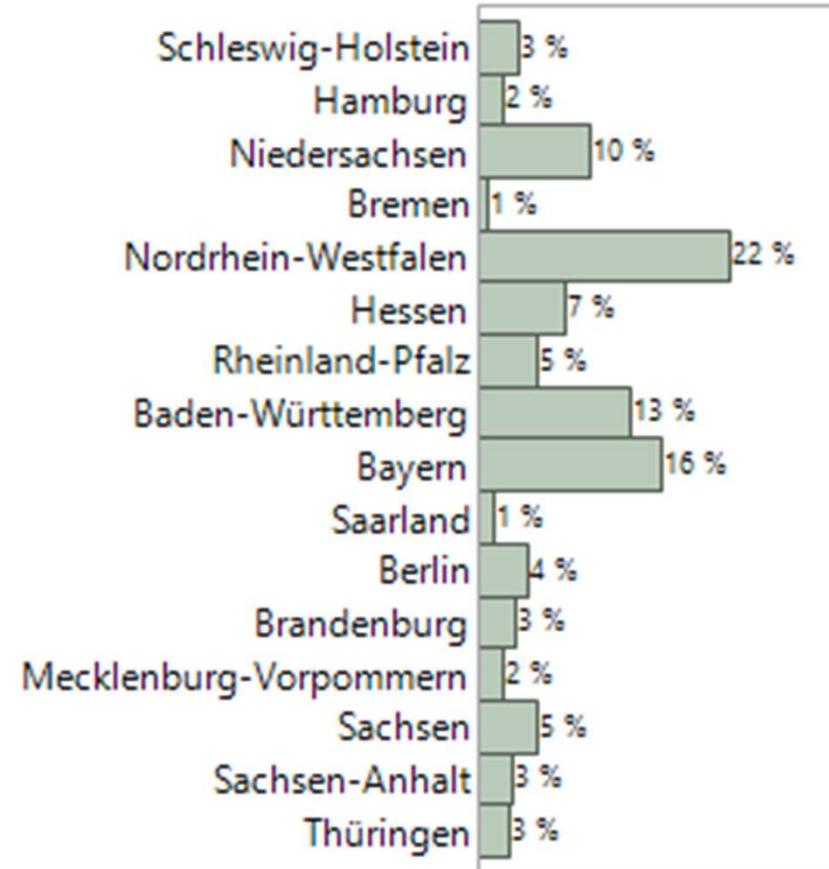
## Privatwaldeigentümer



N

1202

## Gesellschaft



N

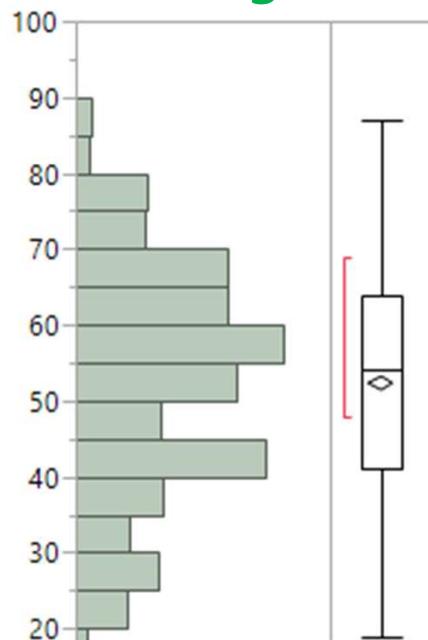
1203

# Alter



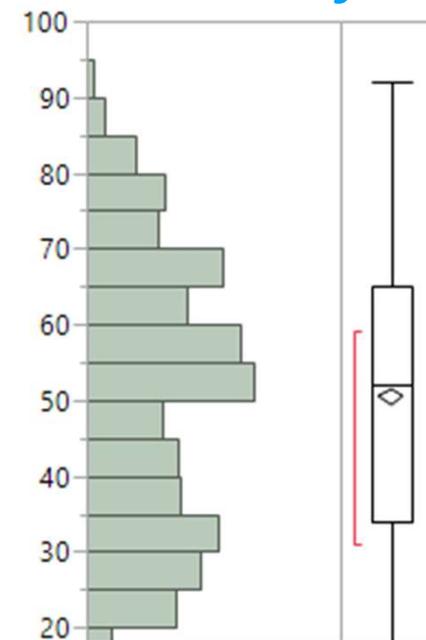
Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



N	1184
Mittelwert	52,3
Quartil 3 (75%)	64
Median (50%)	54
Quartil 1 (25%)	41

## Gesellschaft



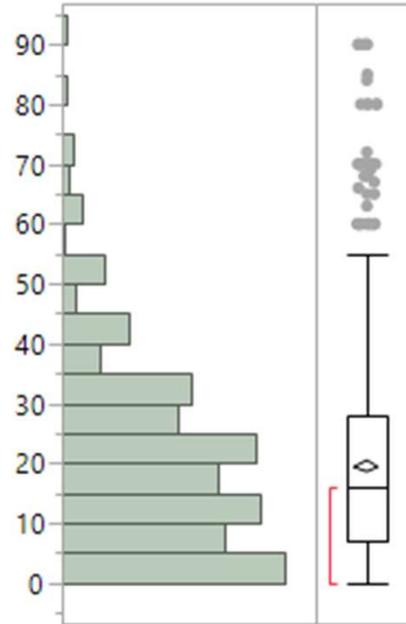
N	1203
Mittelwert	51,6
Quartil 3 (75%)	65
Median (50%)	52
Quartil 1 (25%)	34

# Dauer des Eigentums



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



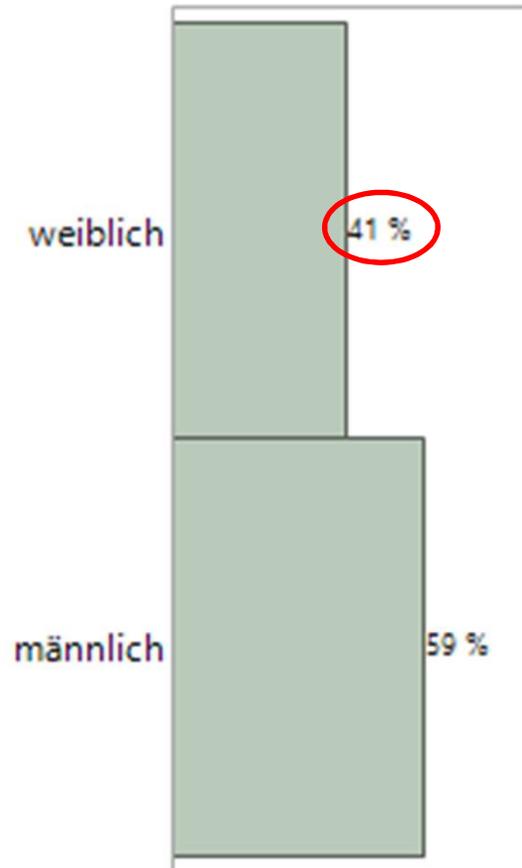
N	1140
Mittelwert	19,4
Quartil 3 (75%)	28
Median (50%)	16
Quartil 1 (25%)	7

# Geschlecht



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

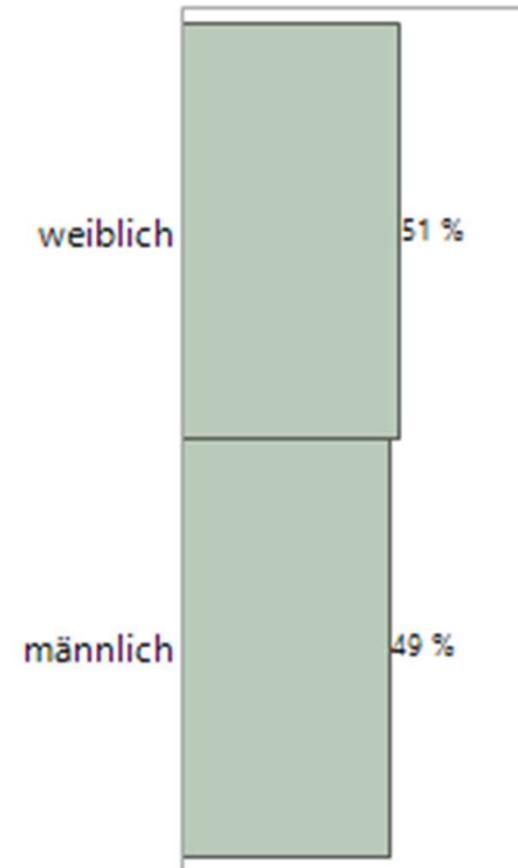
## Privatwaldeigentümer



N

1202

## Gesellschaft



N

1203

## 2. Ziele, Einstellung und Wahrnehmung



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

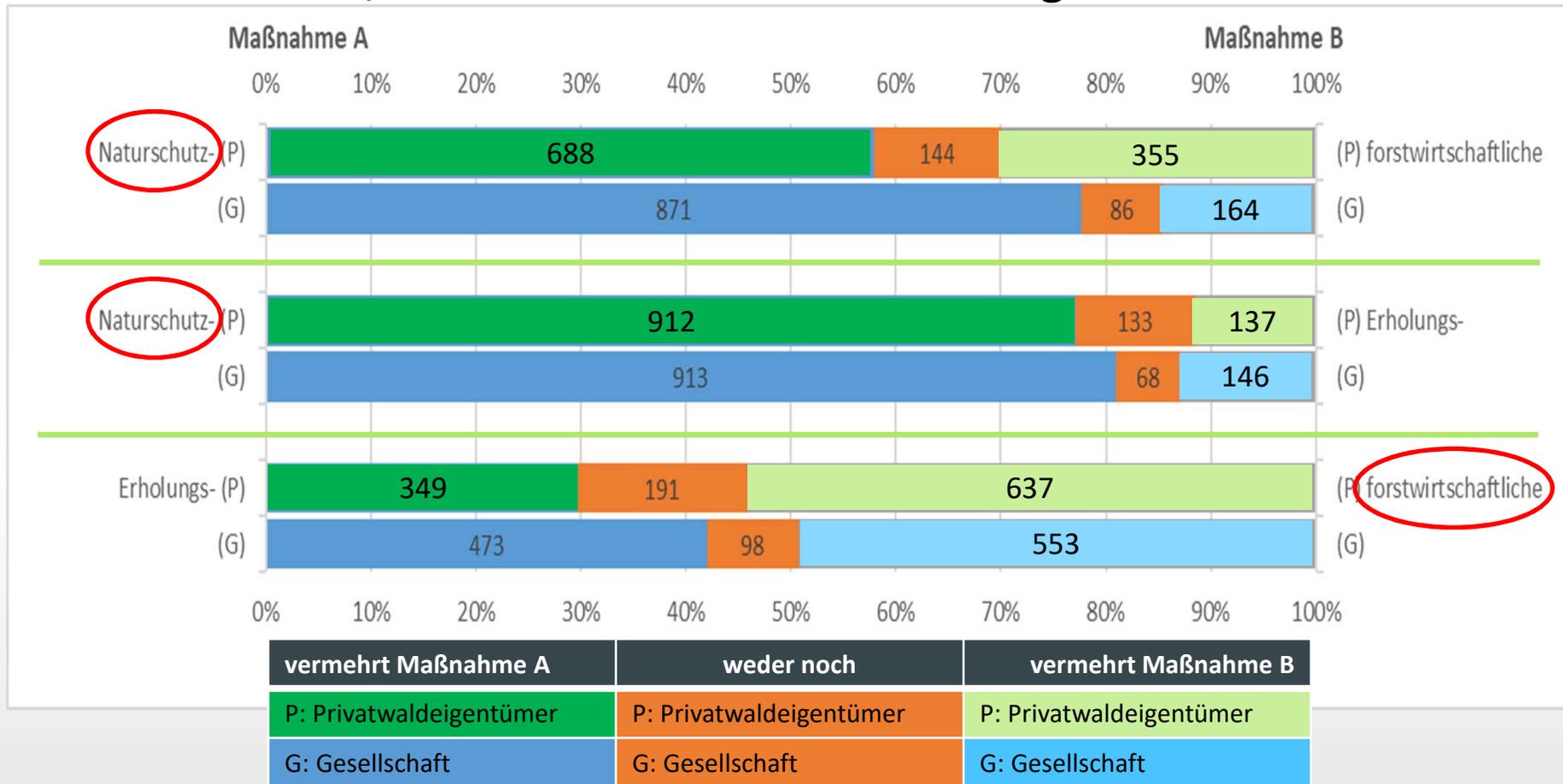


# Vermehrte Maßnahmen



Klimaschutz durch Kleinprivatwald für Eigentümer und Gesellschaft

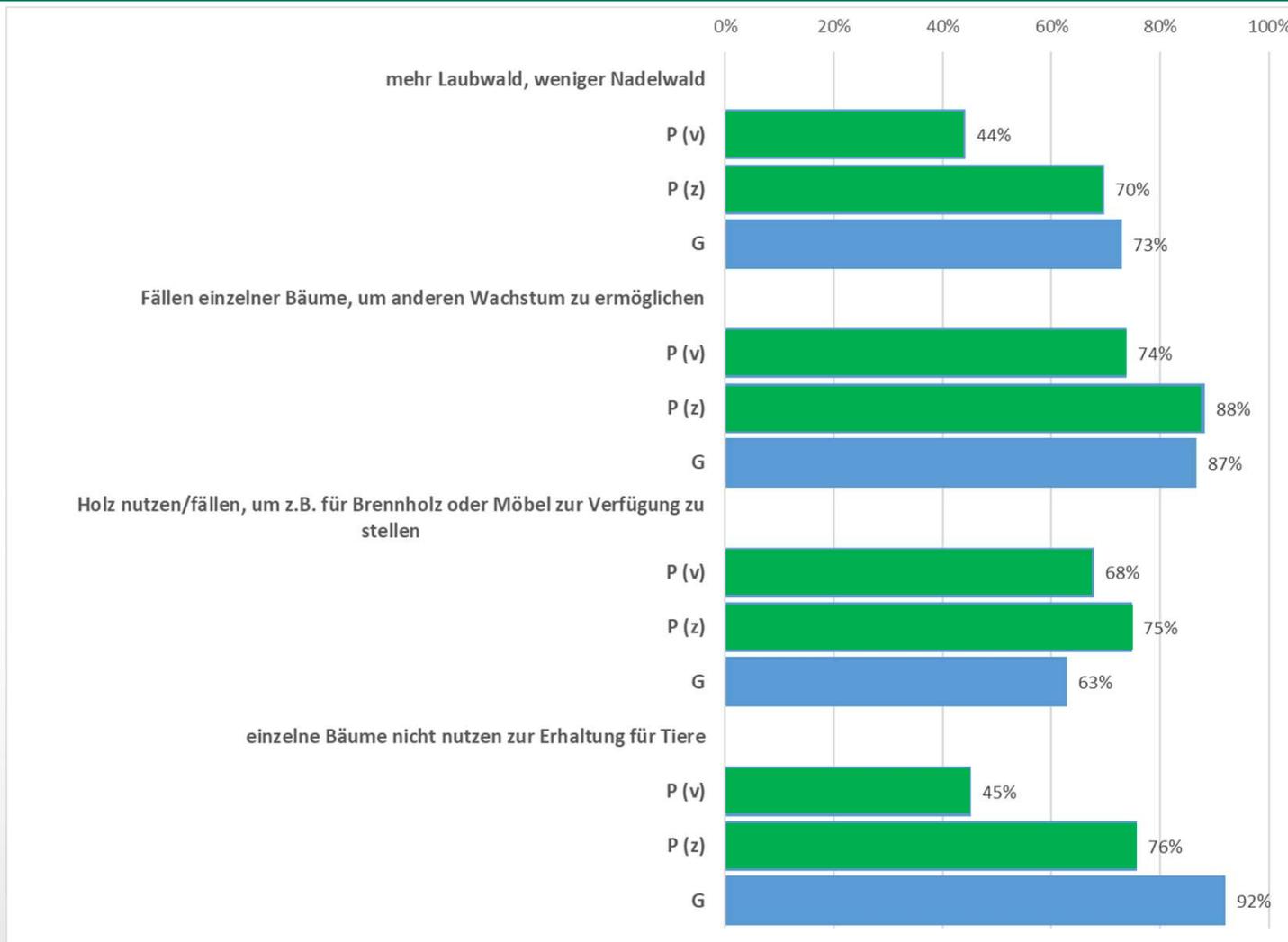
Welche dieser beiden Maßnahmen soll aus Ihrer Sicht zukünftig mehr in Ihrem/dem Wald in Deutschland umgesetzt werden?



# Waldbehandlungsmaßnahmen



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

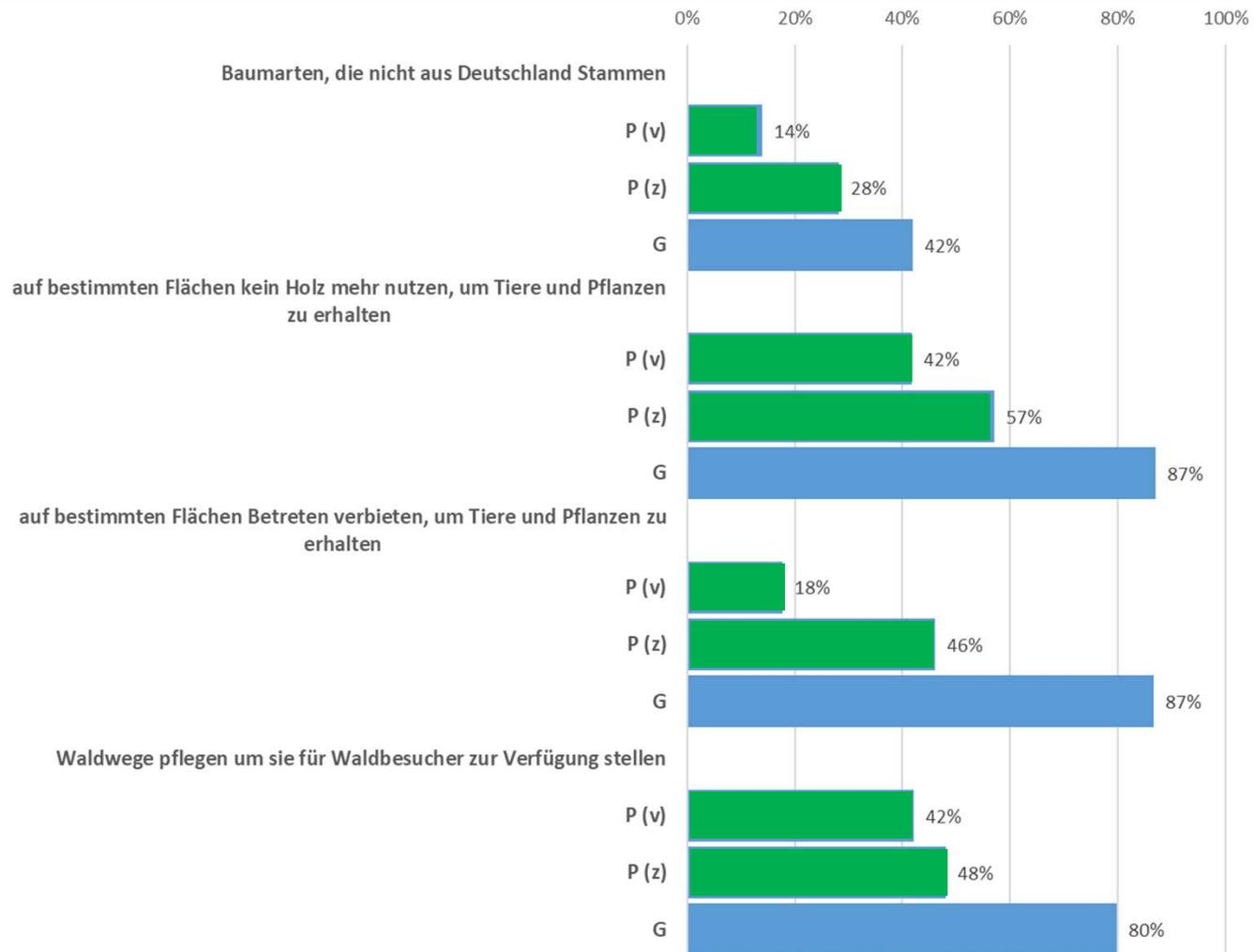


**P (v):** letzten 10 Jahre  
**P (z):** nächsten 10 Jahre  
**G:** Befürwortung

# Waldbehandlungsmaßnahmen



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft



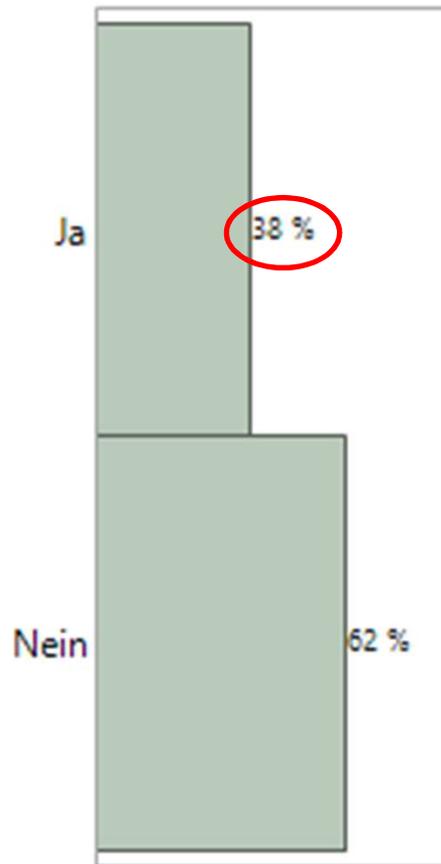
**P (v): letzten 10 Jahre**  
**P (z): nächsten 10 Jahre**  
**G: Befürwortung**

# Gefahren für den Wald



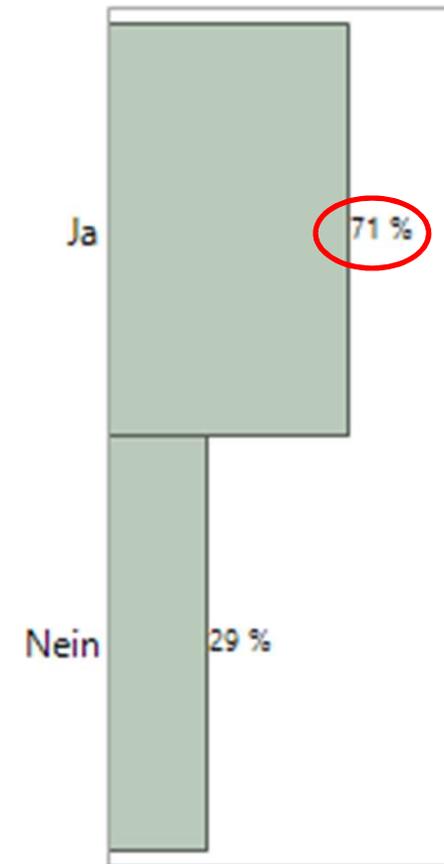
Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



N 1186

## Gesellschaft



N 1158

# Art der Gefahren



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer

N	449
Waldschädlinge, z.B. Borkenkäfer oder Pilze	55%
Sturmschäden, z.B. Unwetter	30%
Brände/ Trockenheit	22%
Klimawandel	17%
Umweltverschmutzung/ Umweltgifte	12%
Andere Gefahren	8%
Flächenumwandlung, z.B. Neubau, Straßenbau	7%
Waldsterben/ Baumsterben	7%
Übernutzung, z.B. zu viel Abholzung	6%
Wildverbiss, z.B. durch Rehe	5%
Müll/ Vermüllung	3%
Windkraftanlagen	1%
Aussterben von Wildtieren und Wildpflanzen	0%

## Gesellschaft

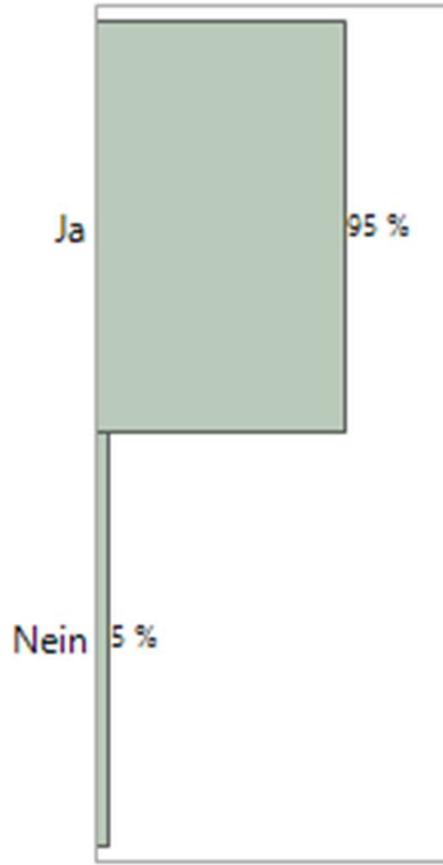
N	826
Übernutzung, z.B. zu viel Abholzung	35%
Umweltverschmutzung/ Umweltgifte	34%
Waldschädlinge, z.B. Borkenkäfer oder Pilze	24%
Flächenumwandlung, z.B. Neubau, Straßenbau	22%
Klimawandel	19%
Andere Gefahren	11%
Waldsterben/ Baumsterben	10%
Brände/ Trockenheit	9%
Sturmschäden, z.B. Unwetter	9%
Müll/ Vermüllung	8%
Aussterben von Wildtieren und Wildpflanzen	5%
Wildverbiss, z.B. durch Rehe	3%
Windkraftanlagen	1%

# Beitrag des Waldes zum Klimaschutz



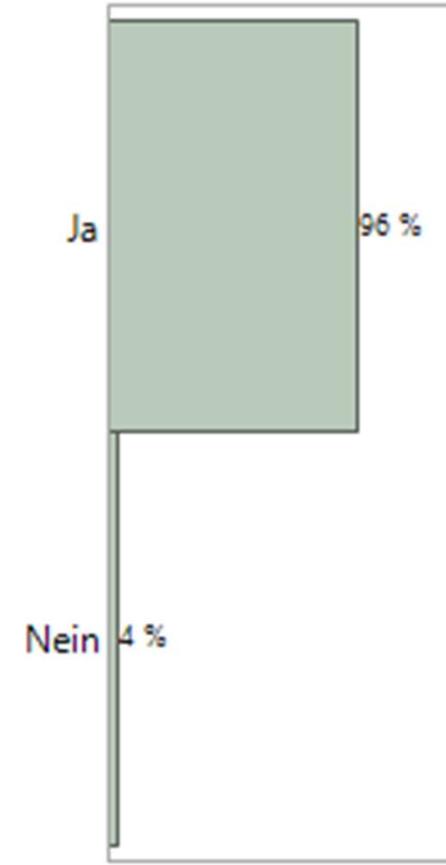
Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



N 1199

## Gesellschaft



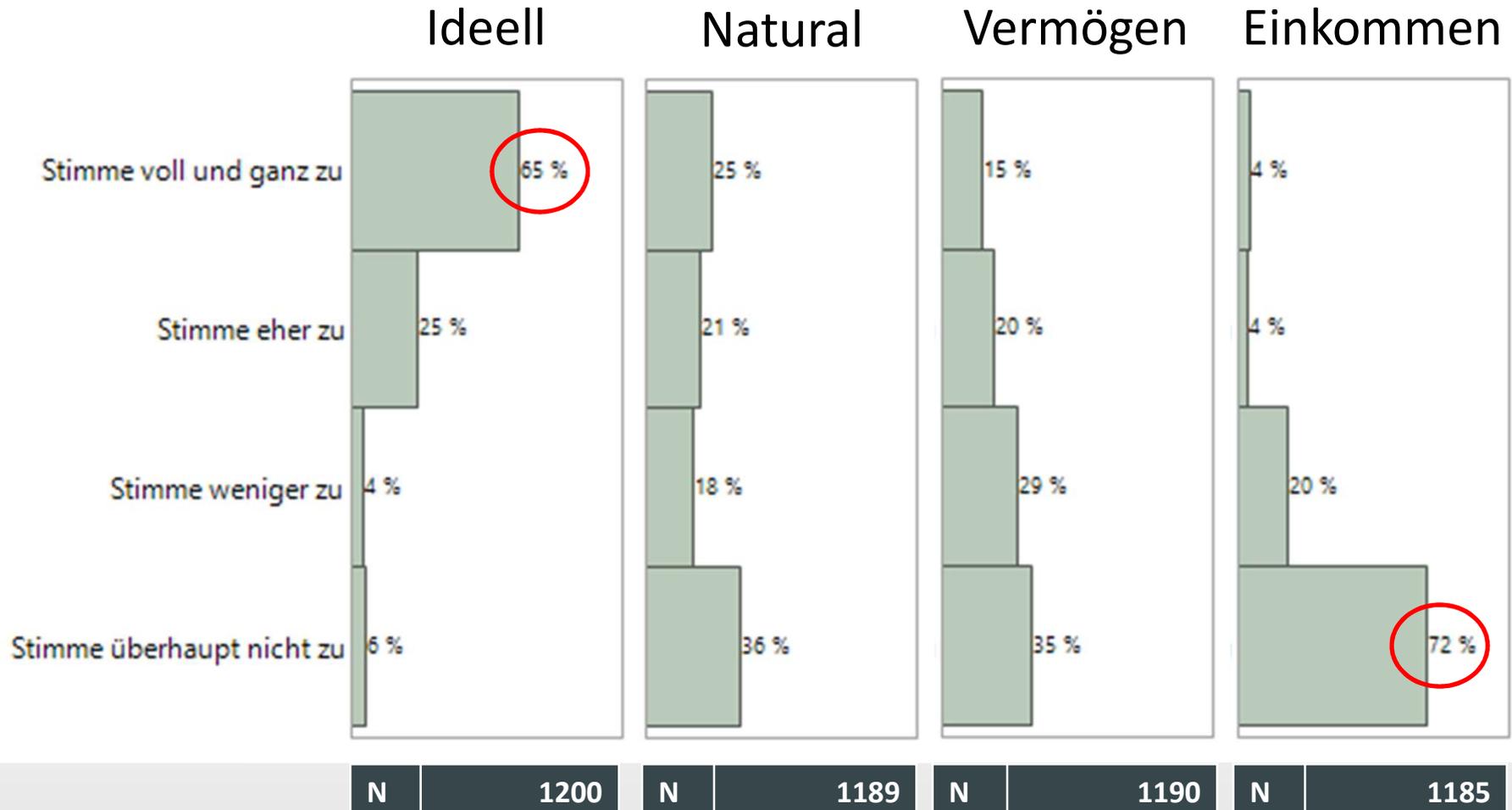
N 1151

# Relevanz des Waldes für den Haushalt



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



# Gründe für (geplante) Holznutzungen



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer

N	1114
Zur Selbstversorgung	69%
Aus Forstschutzgründen, wie z.B. Sturmschaden oder Borkenkäferbefall	56%
Aus waldbaulichen Gründen/ Bedarf zur Waldpflege	51%
Aus finanziellen Gründen	15%
Weil die Holzmarktpreise gut sind	12%
Sonstige Gründe	5%

# 3. Sinus-Milieus®



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft



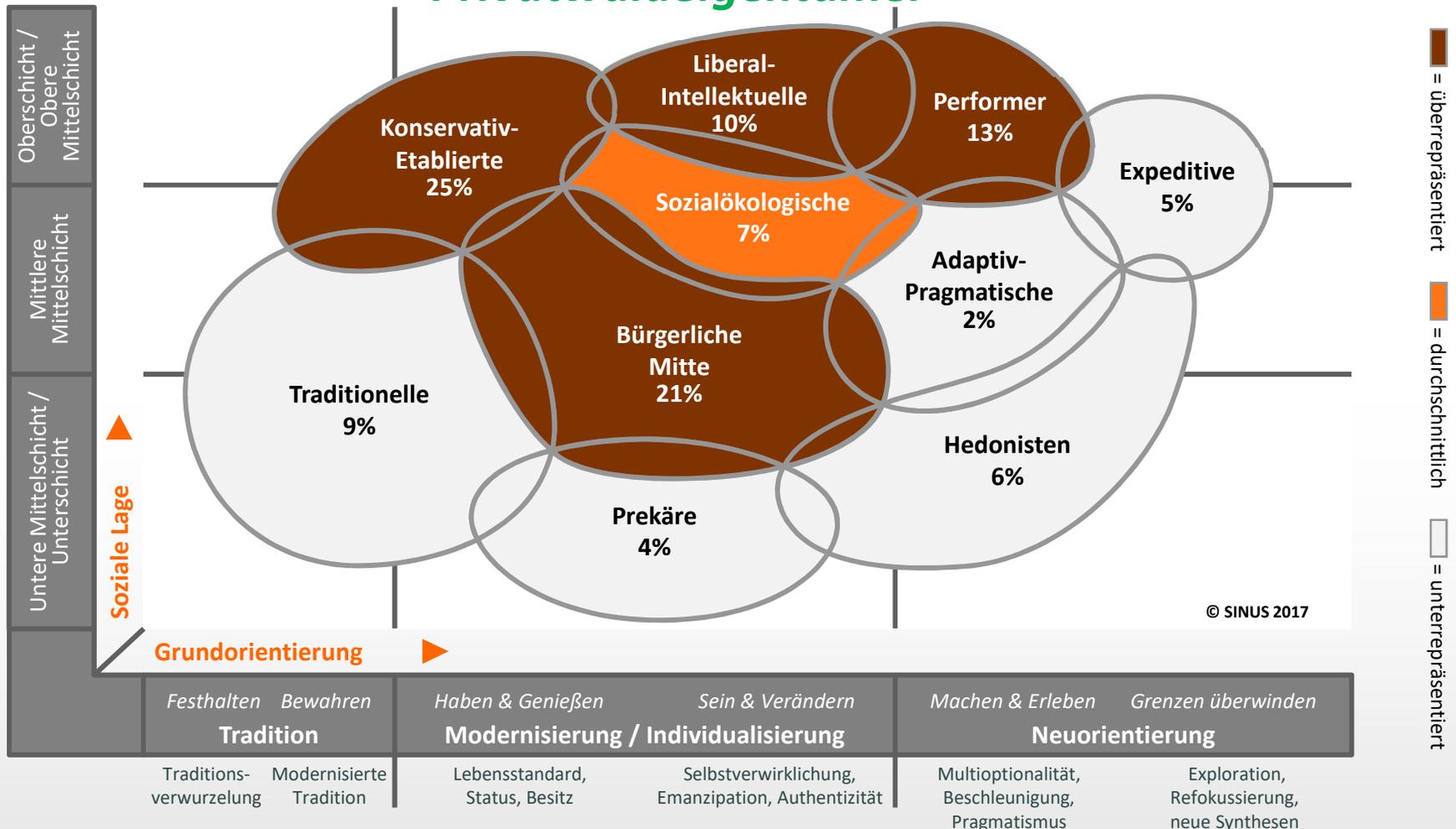
# Milieuverteilung Waldeigentümer

(im Vergleich Bevölkerung 2016)



Klimaschutz durch Kleinprivatwald für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



# 4. Kommunikation und Digitalisierung



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

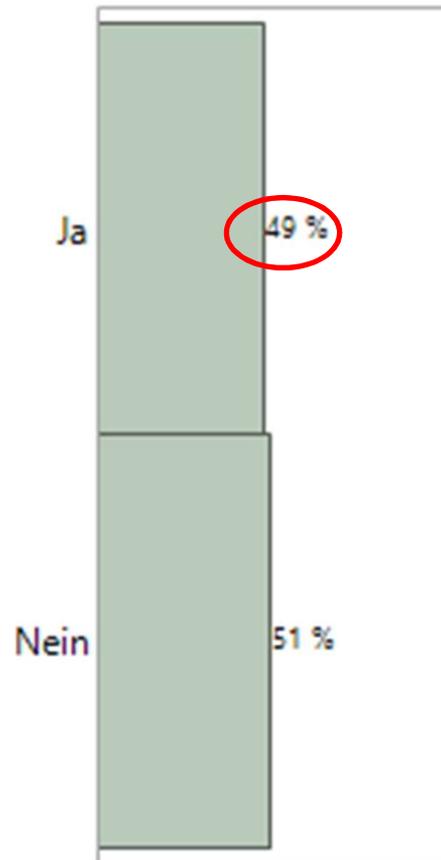


# Mediennutzung zu Waldthemen (im letzten Jahr)



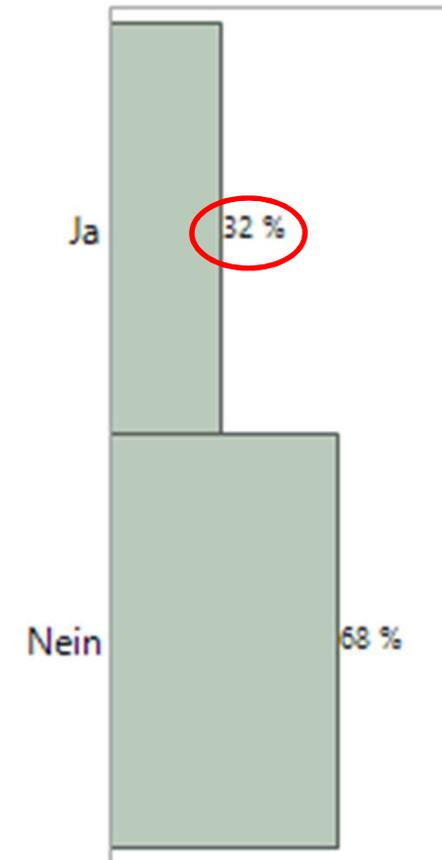
Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



N 1202

## Gesellschaft



N 1167

# Mediennutzung für Waldthemen (im letzten Jahr)



## Privatwaldeigentümer

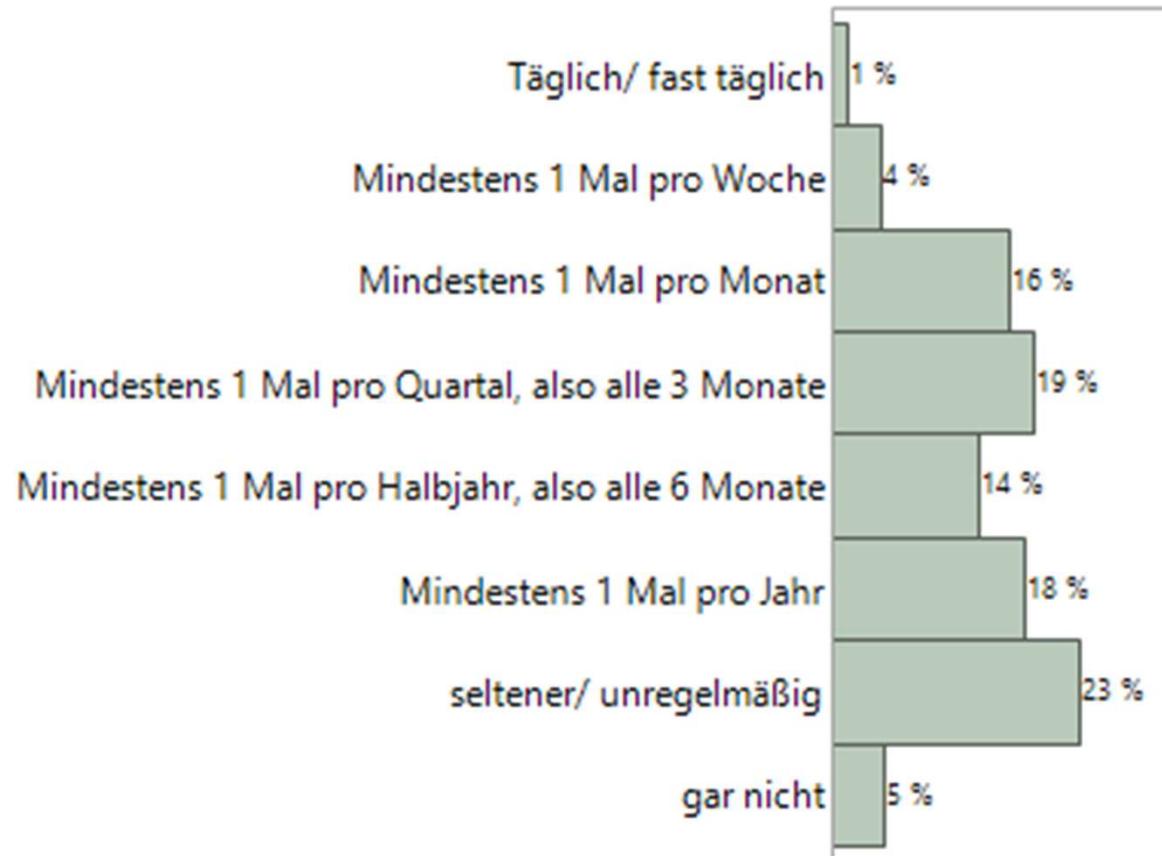
N	638
Internet	56%
Fachzeitschriften	48%
Fernsehen	41%
Seminare, Tagungen, Versammlungen	19%
Sonstiges	18%
Radio	13%

# Häufigkeit der Waldthemensuche



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



N

636

# Nutzung von internetfähigen Endgeräten (fast täglich)



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer

## Gesellschaft

N	1202	N	1202
Smartphone	72%	Smartphone	68%
Laptop/ Computer	71%	Laptop/ Computer	58%
Tablet	32%	Tablet	28%
Keines davon	10%	Keines davon	17%

# 5. Organisation der Privatwaldeigentümer



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

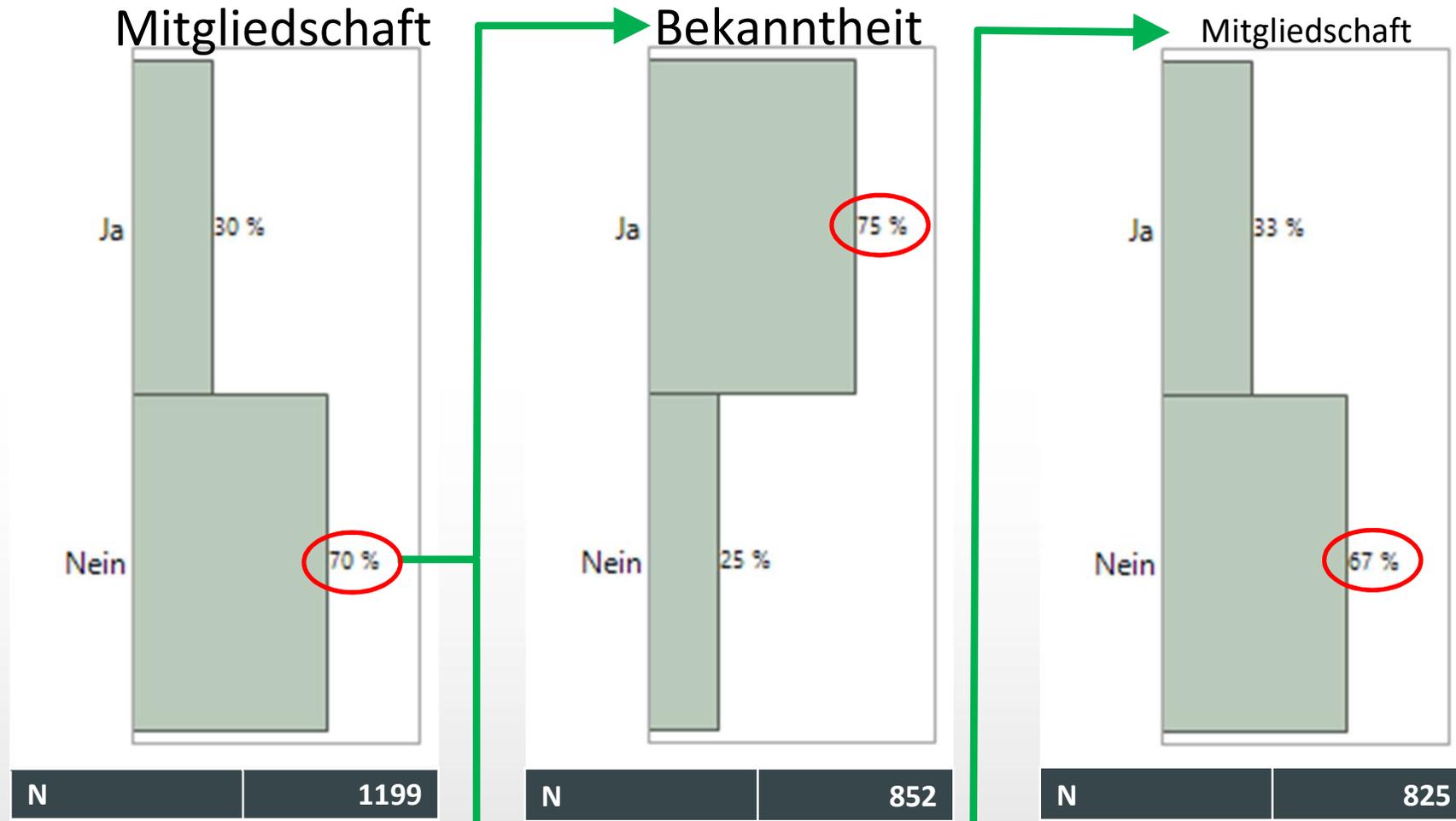


# Zusammenschluss zur Waldbewirtschaftung



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer

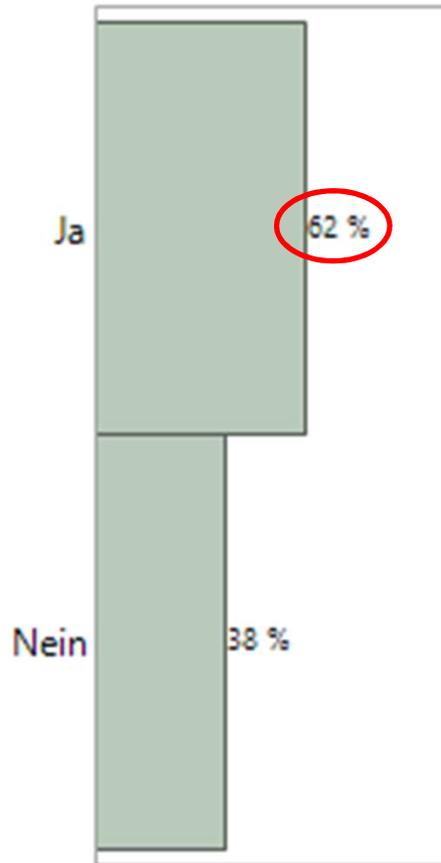


# Information durch professionelle Forstleute



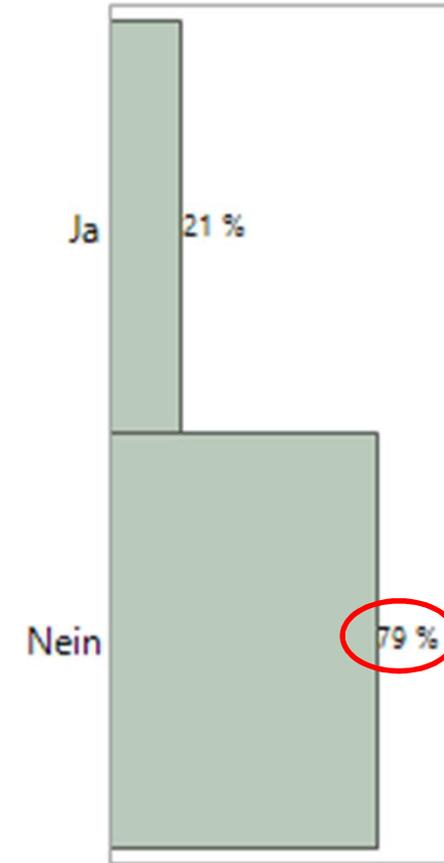
Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



N 1192

## Gesellschaft



N 1167

## Privatwaldeigentümer

### Ansprechpartner für Entscheidungen

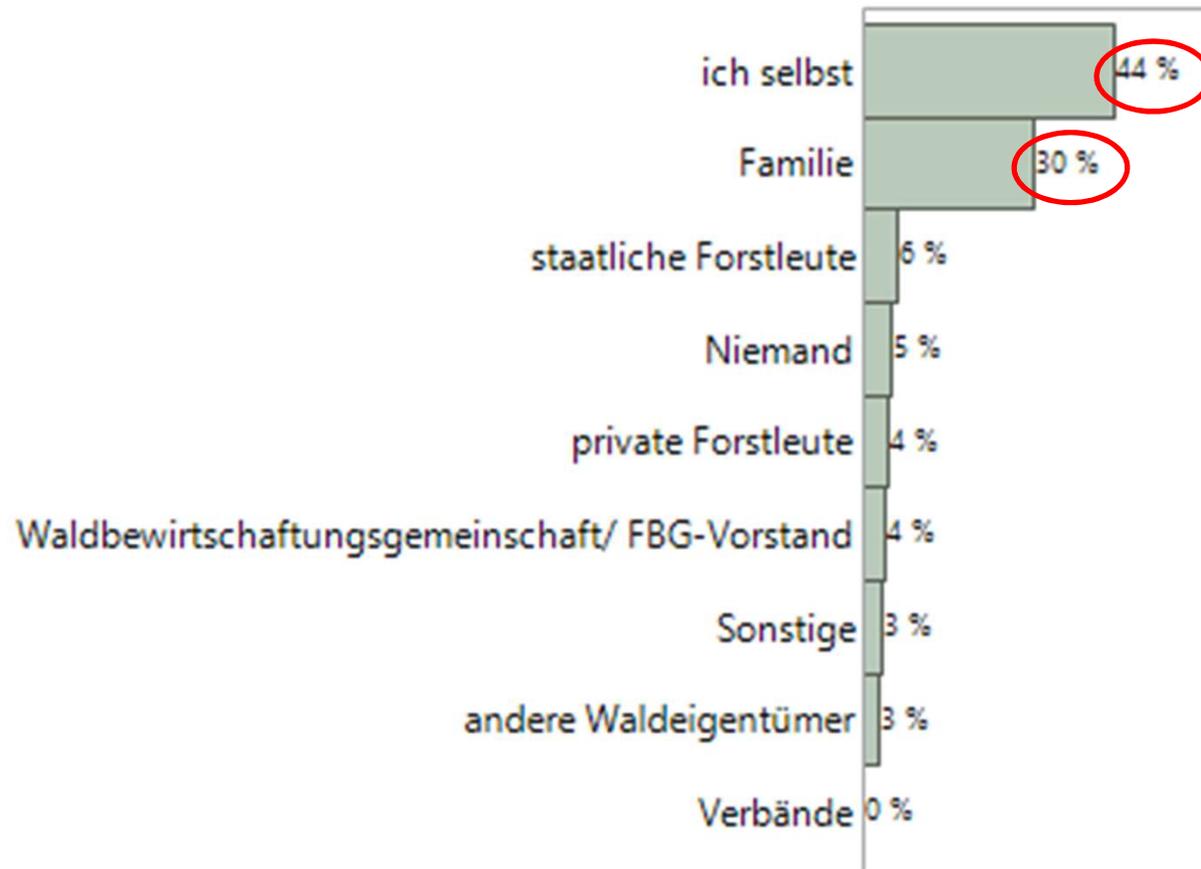
N	1202
staatliche Forstleute	48%
Familie	20%
private Forstleute	16%
andere Waldeigentümer	11%
an niemanden	9%
Waldbewirtschaftungsgemeinschaft/ FBG-Vorstand	8%
sonstiges	7%
Verbände	1%

# Hauptsächliche Betreuung



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



N

1186

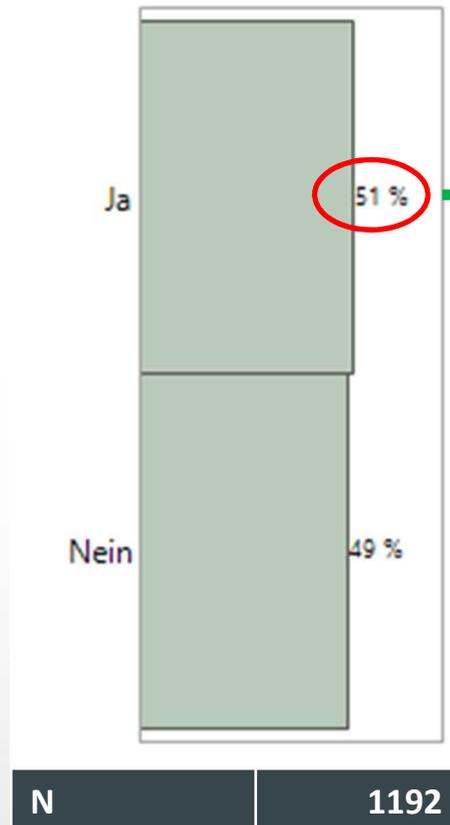
# Beratung und Betreuung (letzten 10 Jahre)



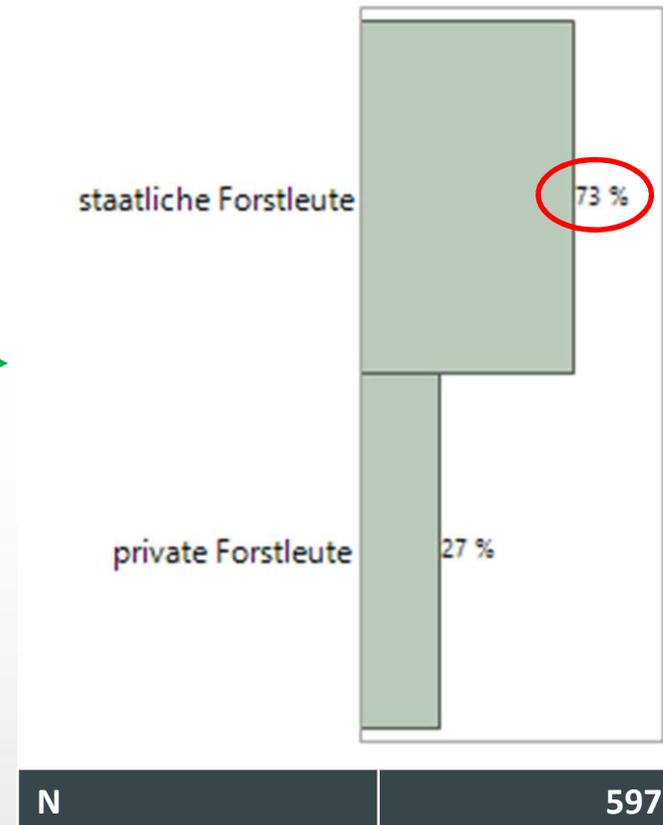
Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer

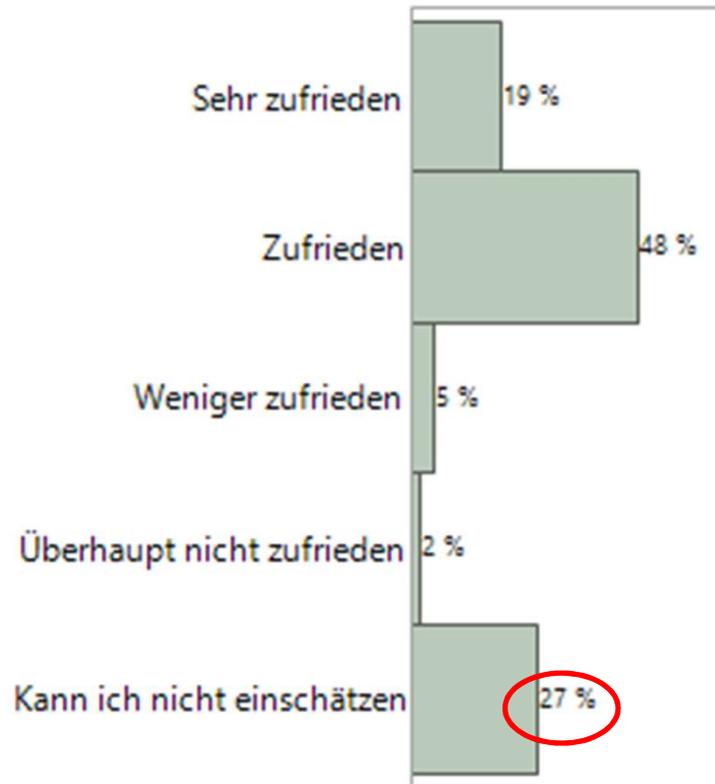
durch prof. Forstleute



hauptsächlich durch...



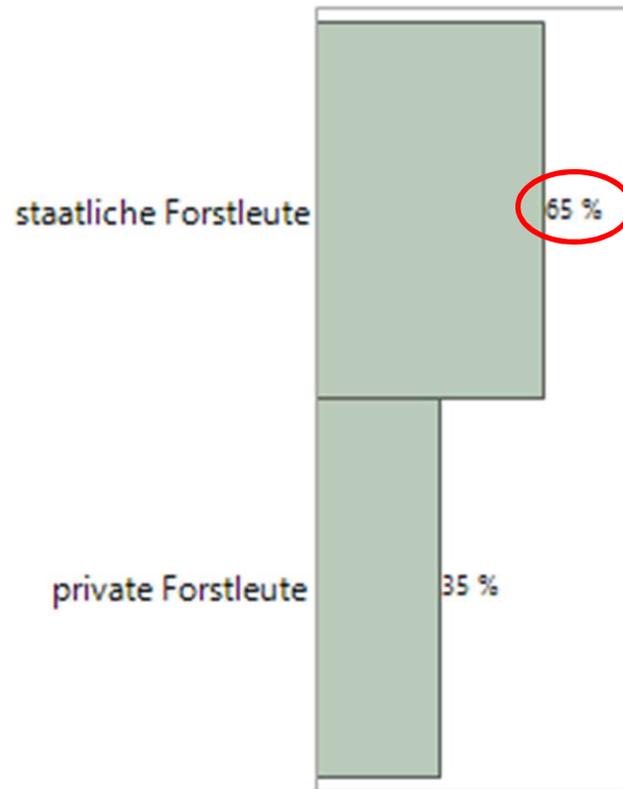
## Privatwaldeigentümer bestehende Angebote



N

1161

## Privatwaldeigentümer zukünftig durch...



N

975

# Beratungs- und Betreuungswünsche (zukünftig)



## Privatwaldeigentümer mehr bzw. bessere BB

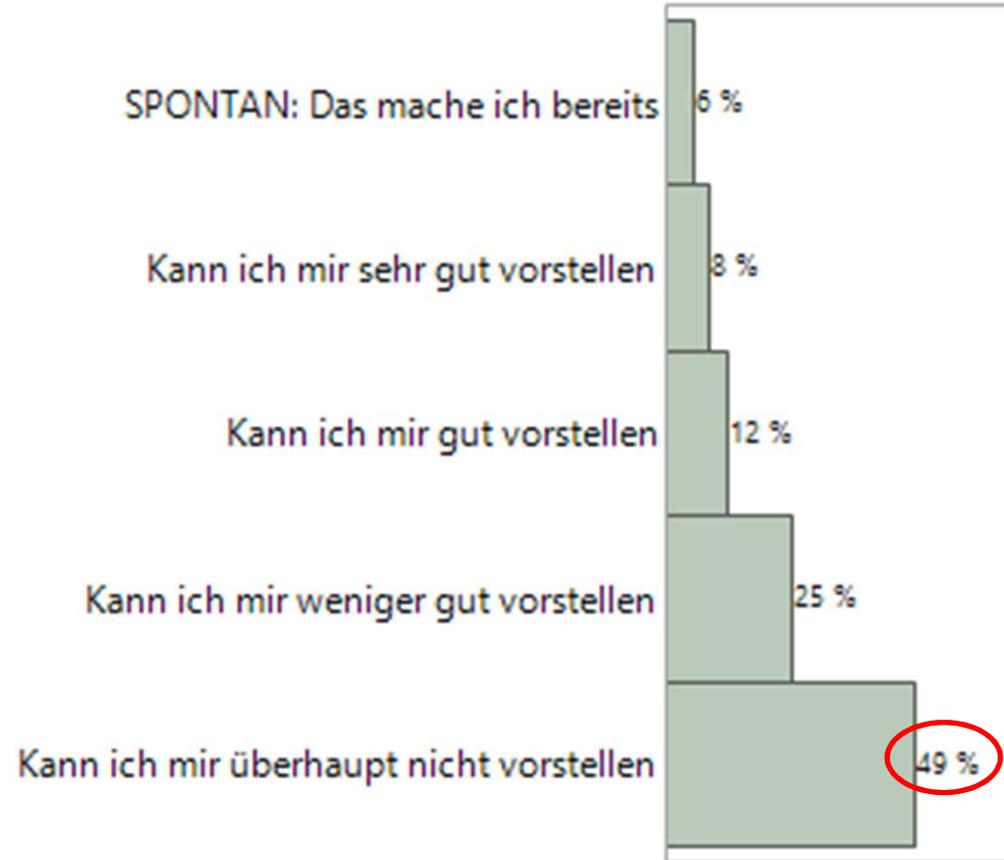
N	1202
Waldpflege	51%
Naturschutzmaßnahmen	45%
Klimaschutzmaßnahmen	38%
Waldumbau, d.h. Veränderung der BA	33%
Holzernte	24%
Holzvermarktung	21%
Erholungsmaßnahmen	16%
Nutzungsaufschub/-verzicht	13%
Sonstiges	4%

# Betreuung: Rundum-Sorglos-Paket



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer

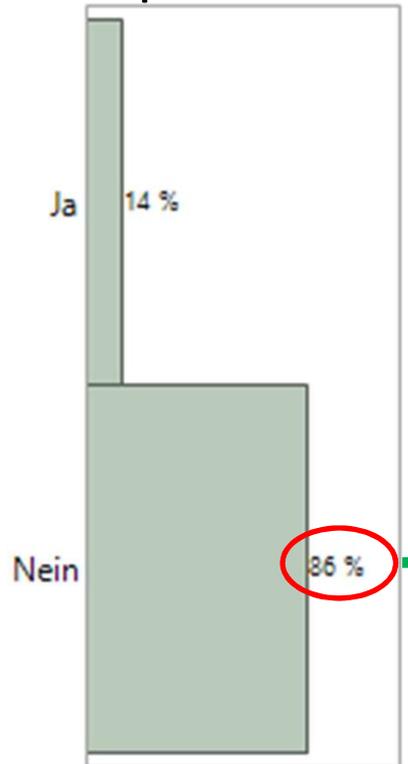


N

1177

## Privatwaldeigentümer

### Inanspruchnahme



N 1171

### Gründe

N	1020
Mein Waldeigentum ist zu klein	31%
Ich habe keine förderungswürdigen Maßnahmen durchgeführt	28%
Mir ist/war die Möglichkeit nicht bekannt	20%
Ich sehe darin keinen zusätzlichen Nutzen	17%
Sonstiges	16%
Mir ist/war der Aufwand zu hoch	11%
Ich habe keine Zeit dazu	5%

# 6. Wald der Privatwaldeigentümer



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

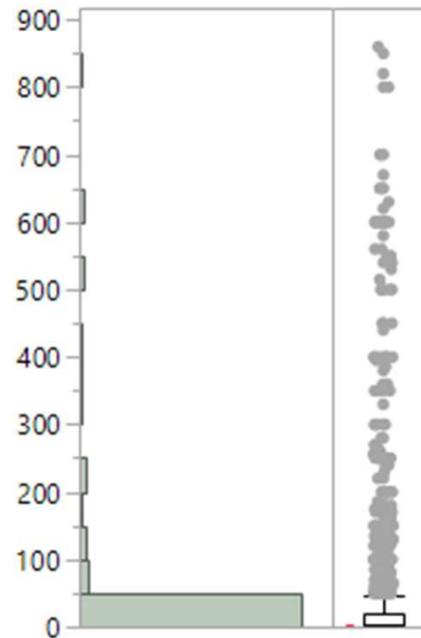


# Entfernung zum Wald (in Kilometer)



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



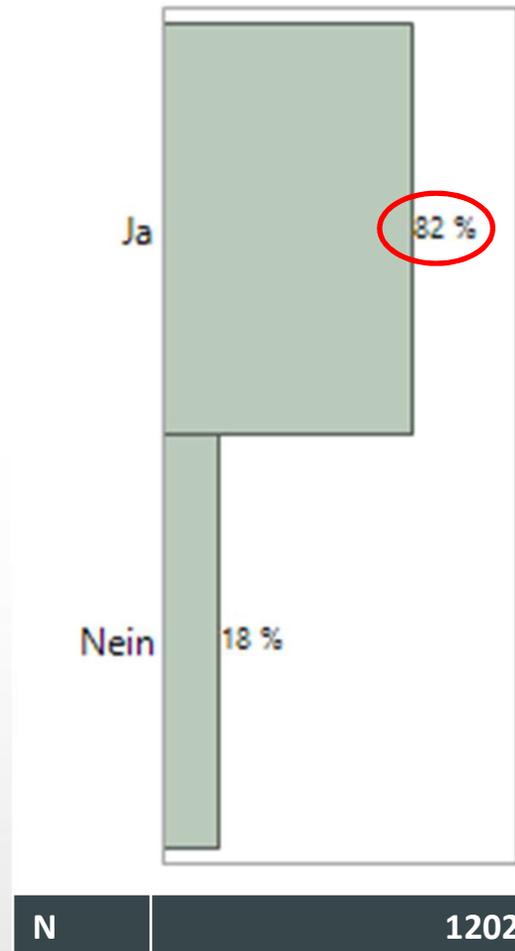
<b>N</b>	<b>1153</b>
Mittelwert	53,9
Quartil 3 (75%)	20
Median (50%)	3
Quartil 1 (25%)	1

# Eigentumsgrenzen bekannt



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

## Privatwaldeigentümer



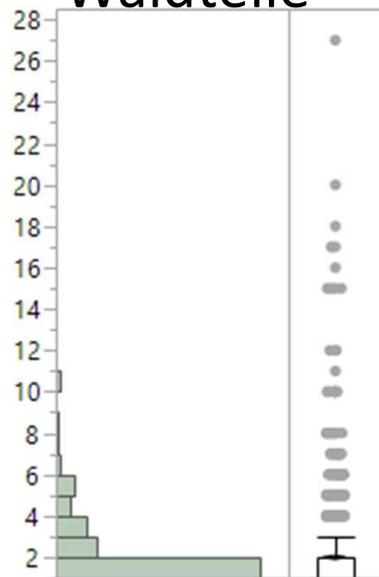
# Zersplitterung und Miteigentümer



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

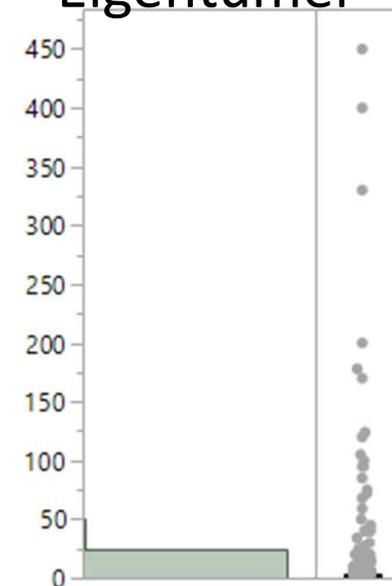
## Privatwaldeigentümer

### Waldteile



N	1165
Mittelwert	2,0
Quartil 3 (75%)	2
Median (50%)	1
Quartil 1 (25%)	1

### Eigentümer



N	1180
Mittelwert	4,0
Quartil 3 (75%)	2
Median (50%)	1
Quartil 1 (25%)	1



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

# Zusammenfassung u. Fragestellungen

Verbundprojekt: Klimaschutz durch Kleinprivatwald – für Eigentümer und Gesellschaft (KKEG)

Ort  
Datum

FKZ: 28W-C-5-036-99

**ptble**  
Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# Zusammenfassung der Ergebnisse



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

- 1,82 Mio. Privatwaldeigentümer sind im Mittel 52 Jahre alt mit einem Frauenanteil von 41% und jährlich 65.000 „neuen“ (Generationswechsel) Privatwaldeigentümern.
- Privatwaldeigentümer und Gesellschaft haben überwiegend ähnliche Einstellungen zu Waldfunktionen und Waldbehandlungsmaßnahmen.
- „Mega-Gefahren“ für ihren/den Wald in Deutschland werden nicht wahrgenommen, jedoch lassen sich die am häufigsten genannten Gefahrenkategorien der Privatwaldeigentümer dem Klimawandel zuordnen.
- Die Hälfte der Privatwaldeigentümer sind Teil sozial gehobener Milieus und 5 von 10 Milieus fassen fast 80% der Privatwaldeigentümer zusammen.
- Bei Privatwaldeigentümern ist die Digitalisierung weit fortgeschritten.
- Die Aktivierung der Privatwaldeigentümer über forstliche Zusammenschlüsse oder „Rundum-Sorglos-Pakete“ erscheint mit Hemmnissen verbunden, hingegen sind Beratung und Betreuung durch staatliche Organisationen etabliert.

# vertiefende Fragestellungen



## Handlungsbereitschaften

- Was erklärt die Handlungsbereitschaften von Privatwaldeigentümern?

## Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

- Was erklärt den geringen Organisationsgrad von Privatwaldeigentümern in forstlichen Zusammenschlüssen?
- Wie lassen sich Privatwaldeigentümer für forstliche Zusammenschlüsse vermehrt aktivieren?

## Waldeigentümersegmente

- Welchen Erklärungsbeitrag liefern die Sinus-Milieus® zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Privatwaldeigentümern und Gesellschaft?
- Welche Ansätze ergeben sich durch die Sinus-Milieus®, um über Kommunikation Privatwaldeigentümer zu aktivieren?

# weitere Fragen



Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft

• ...

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[christoph.neitzel@thuenen.de](mailto:christoph.neitzel@thuenen.de)

[www.waldklimafonds.de/projekte](http://www.waldklimafonds.de/projekte)



**K K E G**

Klimaschutz durch Kleinprivatwald  
für Eigentümer und Gesellschaft



© Thünen-F&I

FKZ: 28W-C-5-036-99

**ptble**  
Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung



Gefördert durch:

 Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

 Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages